



Führte als Moderator durch das zweitägige Programm: Business-Kabarettist Bernhard Baumgartner.

# Einblicke in die neue Arbeitswelt: 220 Personaler bei ART of Recruiting

43 Speakerinnen und Speaker, drei Bühnen und unzählige Denkanstöße: Das bot die zweite Auflage der Art of Recruiting (#AOR2023) am 10. und 11. Mai im Salzburg Congress.

## SANDRA BERNHOFER

Als die „Salzburger Festspiele unter den HR-Veranstaltungen“ bezeichnete Business-Kabarettist Bernhard Baumgartner, der durch das Programm führte, die AOR. Mit einem Blick auf das hochkarätige Programm ein durchaus berechtigtes Lob: whatchado-Gründer Ali Mahlodji referierte zum Thema „The Mindful Leader – vom Farmer zum Jäger“, Jasmin Fichtinger, Geschäftsführerin von Bacon & Bold, erläuterte, was Recruiting von Performance Marketing lernen kann.

Der Event erlaube den Blick über den Tellerrand, ist Moderator Baumgartner überzeugt: Was sind die Trends der Zukunft, wie sieht der Arbeitsmarkt wirklich aus? Wie können Bewerbungskanäle getestet werden und welche Tools und Werkzeuge stehen zur Verfügung, um die richtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Markt zu finden, zielgerichtet anzusprechen und das Bedürfnis zu wecken, ein Teil des werbenden Unternehmens zu werden? Thema war außerdem künstliche Intelligenz: Ist sie die große Bedrohung oder die große Erlösung von vielem?

## Kunst des Personalmarketings

Als Veranstalter stehen hinter der AOR die „Salzburger Nachrichten“ (Dorine Bärenthaler, Thomas Ritter) sowie die Onlinemarketing-Agentur PromoMasters (Andrea Starzer, Michael Kohlfürst). Mitorganisator Ritter betont: „Der ‚War for Talents‘ ist für uns und die Besucherinnen und Besucher des Events nicht der optimale Weg. Uns geht es klar um innovatives Mitarbeitermarketing.“ Der Ansatz, den die Veranstalter

verfolgen, ist ein besonderer: Sie haben eine Mischung aus unabhängigen Keynotes, praxisorientierten Workshops und Best-Practice-Beispielen für erfolgreiches Mitarbeitermarketing zusammengestellt. Profitieren können davon Unternehmen aller Größen, vom KMU bis zum Konzern.

Ganz zentral auf der AOR ist das Netzwerken: Die Veranstaltung lud

**„Wir knüpfen Kontakte, um unsere Kunden besser kennenzulernen.“**

Nina Binder, Personio

auch heuer dazu ein, Kontakte zu anderen Fach- und Führungskräften aus dem Personalbereich aufzubauen. Raum und Zeit für den persönlichen Austausch untereinander und mit den Speakern boten die Pausen genauso wie das abendliche „Come-together“ bei Drinks und Fingerfood. Ergänzt wurde der

Netzwerkbereich heuer mit einer Company Stage für Produktinformationen, außerdem mit Gesprächsinseln von Unternehmen, die Personalabteilungen das Leben erleichtern oder diverse Benefits für Beschäftigte anbieten. So hilft der Softwareanbieter Personio, Mitarbeitende noch effizienter zu rekrutieren, zu bezahlen oder Stundenlisten und Urlaubsanträge zu verwalten. „Das spart Zeit, erhöht die Produktivität im ganzen Unternehmen und sorgt dafür, dass Personalverantwortlichen mehr Zeit für das Wesentliche bleibt: nämlich den persönlichen Austausch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“, betonen Lucas Katzenmaier und Nina Binder. Die Art of Recruiting nutzten die beiden dazu, ihre potenziellen Kundinnen und Kunden besser kennenzulernen: „Es ist uns wichtig, zu wissen, was die Menschen im Recruiting gerade bewegt. Das ist für uns auch eine Art Bedarfsanalyse.“

Außerdem mit dabei: Lease a

Bike. In Deutschland und den Niederlanden hat sich das Konzept bereits durchgesetzt, über Unternehmen Räder zu leasen, die die Beschäftigten privat und dienstlich nutzen können. Nun nimmt Lease a Bike den österreichischen Markt ins Visier. Das Unternehmen versteht sich als Schnittstelle zwischen Unternehmen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 600 Partner-

**„Der Event wird künftig jedes Jahr stattfinden.“**

Thomas Ritter, AOR-Mitveranstalter

händlern sowie dem Kreditinstitut, über das das Rad geleast wird. Lease a Bike steht den Unternehmen außerdem beratend zur Seite: von der Verrechnung über die Personalabteilung bis zum Service, so Magdalena Hammermüller und Jana Gigele.

Sich einfacher aufladen und entspannen? Dazu verhilft Egym Well-

pass Unternehmen und deren Mitarbeitern. Das Unternehmen ist seit einem Jahr in Österreich aktiv. „Wir befinden uns gerade im Aufbau des Sportpartnernetzwerks in Salzburg, holen Fitnessstudios, Kletterhallen, Yogastudios und Schwimmbäder an Bord“, schildert Corporate Health Consultant Roland Kammerzell. Mit im Portfolio sind Ernährungstipps oder Meditationsübungen, die per App zugänglich sind. In Deutschland nutzen das Angebot bereits 4500 Unternehmen mit zusammen 240.000 Beschäftigten. Zugänglich wird das Angebot durch einen Mitgliedsbeitrag von 54 Euro pro Monat, den sich Unternehmen und Beschäftigte teilen. „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass das die Aktivität steigert. Ist das Angebot gratis, wird es weniger in Anspruch genommen.“

Mitveranstalter Thomas Ritter freut sich, dass der Event und seine Angebote derart gut angenommen wurden – 220 Besucherinnen und Besucher zählte die AOR an den beiden Veranstaltungstagen: „Wir wollen die AOR nun jedes Jahr veranstalten. Und natürlich wird es auch 2024 Verbesserungen geben: So war heuer etwa der Wechsel zwischen den einzelnen Speakerinnen und Speakern noch etwas eng.“

## AUSBLICK AUF 2024

**Die Art of Recruiting 2024** findet am 17. und 18. April statt. Tickets können sich alle Interessierten schon jetzt sichern!

## Mehr Infos:

WWW.ART-OF-RECRUITING.COM



Ganz zentral: Humor und Wissen, der Austausch untereinander und auch mit Anbietern von Mitarbeiter-Benefits.



ALLE BILDER: SNWILDBILD